

Für die Freiheit der Wissenschaft

Offener Brief von Wissenschaftler(inne)n an den Präsidenten der FU Berlin, Prof. Dr. Lenzen, die Berufung des Juniorprofessors Dr. Albert Scharenberg betreffend

Wir wenden uns an Sie in einer insgesamt eher nebensächlichen, in ihrer Symptomatik jedoch bedeutsamen Berufungsangelegenheit, in der Sie sich ohne Not zum Schaden „Ihrer“ Freien Universität und Ihrer viel berufenen „Exzellenz“ verhalten. Oder, wie wir immer noch zu formulieren vorzögen, zu verhalten scheinen. **Wir können und wollen noch nicht annehmen, dass Sie schenden Auges gegen Standards wissenschaftlicher Qualität und den freiheitlichen Geist der FU, der Universität, der Sie als Präsident vorstehen, verstoßen.**

Im Mai dieses Jahres hat, nach langem (Ver-)Zögern, Vizepräsident Hempfer – gewiss in Ihrem Namen und mit Ihrer Kenntnis – der Vorsitzenden der Berufungskommission des John-F.-Kennedy-Instituts der FU Berlin, Kollegin Margit Mayer, mitgeteilt, dass Sie die Berufsungsliste in Sachen Juniorprofessur für Nordamerikapolitik nicht an den zuständigen Senator, Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, weiterleiteten. Sie unterließen diese an sich im freundlichen Umgang des Präsidialamts mit den Fachbereichen selbstverständliche Weiterleitung eines sorgfältig und kompetent erarbeiteten Vorschlags aus zwei Gründen: Zum einen sei der vorgeschlagene erstplazierte Kandidat, Dr. Albert Scharenberg, zu alt. Scharenberg war nämlich gerade 42 Jahre alt geworden. Zum anderen sei er unzureichend qualifiziert.

Es kann jedoch kein Zweifel daran bestehen, dass Dr. Albert Scharenberg in Sachen Nordamerika, seiner Geschichte und gegenwärtigen Politik in jeder Hinsicht über eine hohe und ausgezeichnete Kompetenz verfügt, die auch von Kollegen in den USA und Kanada entsprechend gewürdigt wird. Es würde der Freien Universität in Forschung, Lehre und Außenrepräsentation Schaden zugefügt, wenn ihr Albert Scharenberg selbstverschuldet verloren geht. Das Altersargument ist aus verschiedenen Gründen nicht triftig. Dass ein Kandidat für eine Juniorprofessur die Vierzig überschritten hat, hat in vergleichbaren Fällen auch an der FU einer Einstellung nicht im Wege gestanden. Albert Scharenberg verfügt außerdem über eine ungewöhnliche Wissensbreite

und Wissenstiefe, die für die Nordamerikastudien an der FU von großem Nutzen sein könnte. Im Übrigen könnte er aufgrund seiner vorliegenden Arbeiten sozusagen aus dem Stand habilitiert werden.

Dass wir uns in dieser Personalangelegenheit, die normalerweise aus gutem Grund nicht öffentlich behandelt wird, an Sie wenden, liegt an den Gerüchten, die uns – wie auch sicherlich Ihnen – seither zu Ohren gekommen sind und die Ihren angeblich wahren Motiven gelten, die Berufsungsliste Scharenberg nicht weiterzureichen (vgl. die Berichterstattung bei Spiegel Online sowie in Berliner Zeitung, Berliner Morgenpost u.a.). Wir wenden uns an Sie in der tiefen Sorge um die wissenschaftliche Freiheit, auf die sich die Forschung und Lehre an der FU, schon in ihrem Namen und Logo, stolz beruft. Uns scheint der Gedanke, politische Antipathien – und zwar der Umstand, dass Dr. Albert Scharenberg auch dem Kuratorium der Rosa-Luxemburg-Stiftung angehört – könnten bei diesem Berufungsverfahren eine entscheidende Rolle gespielt haben, gänzlich mit dem an Exzellenz orientierten Anspruch und dem freiheitlichen Geist der FU unvereinbar zu sein. **Und es wäre zweifellos verheerend für die Freie Universität, wenn sich der Eindruck verfestigte, hier würden Professuren nach politischer Opportunität besetzt.**

Da wir uns mit Ihnen einig wissen, dass wir Schaden von der FU Berlin abwenden wollen, da wir uns weigern anzunehmen, Sie seien dabei, um kleinlicher, gar oberflächlich politischer Einwände willen nicht primär der Person Dr. Albert Scharenberg, wohl aber der Sache Nordamerikastudien in Forschung und Lehre sowie der akademischen Freiheit an der FU Berlin zu schaden, appellieren wir an Sie, das Fehlverhalten des Präsidialamts umgehend zu korrigieren. In der hoffenden Annahme, dass Sie unbeschadet aller Differenzen der Freien Universität wie wir zugetan sind, verbleiben wir mit kollegialen Empfehlungen:

Prof. Dr. Björn Ahl, City University of Hong Kong, China; **Prof. Dr. Elmar Altvater**, FU Berlin; Prof. Dr. James R. Barrett, University of Illinois, USA; Prof. Dr. Rudolph Bauer, Universität Bremen; Dr. Andreas Baumer, Universität Rostock; ao. Prof. Dr. Joachim Becker, Wirtschaftsuniversität Wien; Dr. Heidi Beirich, Southern Poverty Law Center, Montgomery/AL, USA; Prof. Dr. Fernando Sabate Bel, Universidad de La Laguna, Teneriffa, Spanien; Dr. Bernd Belina, Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig; Prof. Dr. Suzanne Bergeron, University of Michigan, USA; Visiting Prof. Dr. Susan Bernofsky, Sarah Lawrence College, Bronxville/NY, USA; Dr. Matthias Bernt, UFZ Leipzig; Prof. Dr. Hans-Jürgen Bieling, Universität Marburg; Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendörfer, Universität Oldenburg; Dr. Renate Bitzan, Universität Göttingen; Dr. Volker Böge, University of Queensland, Australien; Dr. Susanna Böhme-Kuby, Universität Venedig, Italien; Prof. Dr. Dieter Boris, Universität Marburg; Prof. Dr. Ulrich Brand, Universität Wien; **Prof. Dr. Neil Brenner**, New York University, USA; Prof. Dr. Peter D.G. Brown, SUNY/New Paltz, USA; Prof. Dr. Michael Brie, Rosa-Luxemburg-Stiftung; **Prof. Dr. Micha Brumlik**, Universität Frankfurt a.M.; Dr. Katja Brunkhorst, ITEM (CNRS/ENS), Paris; PD Dr. Achim Brunnengräber, FU Berlin; Dr. Asta von Buch, TU Berlin; Prof. Dr. Andreas Buro, Universität Frankfurt a.M.; Dr. Christoph Busch, Universität der Bundeswehr Hamburg; Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Universität Köln; Dr. Peter Clausing, Mitglied der Geschäftsführung der Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH, Bielebach; Dr. Gareth Dale, Brunel University, London, GB; **Prof. Dr. Mike Davis**, University of California, Irvine, USA; Prof. Dr. Alex Demirovic, TU Berlin; Prof. Dr. Frank Deppe, Universität Marburg; Prof. Dr. Hans-Ulrich Deppe, Universität Frankfurt a.M.; Dr. Helga Dickow, Arnold Bergstraesser Institut, Freiburg; Prof. Dr. Drekonja-Kornat, Universität Wien; **Prof. Dr. Klaus Eder**, HU Berlin; Prof. Dr. Michael Edwards, University College London UCL, GB; Dr. Stefanie Ehmsen, FU Berlin; Prof. Dr. Helmut Fehr, AGH Krakau, Polen; Prof. Dr. Sonja Fritzsche, Illinois Wesleyan University, USA; Prof. Dr. Georg Fülberth, Universität Marburg; **Prof. Dr. Hajo Funke**, FU Berlin; Dr. Christina Gerhardt, Fulbright Scholar, Hamburger Institut für Sozialforschung; Prof. Dr. Thomas Gerlinger, Universität Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Günter Giesenfeld, Universität Marburg; Dr. Thomas Greven, FU Berlin; Visiting Prof. Dr. Gundolf Graml, Bucknell University, Lewisburg/PA, USA; Prof. Dr. Peter Grottian, FU Berlin; Prof. Dr. Walter Grünzweig, Universität Dortmund; apl. Prof. Rüdiger Hachtmann, TU Berlin; Prof. Dr. Frigga Haug, Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik; Prof. Dr. Wolfgang Fritz Haug, FU Berlin; Dr. Corinna Hauswedell, Evangelische Akademie Loccum; Dr. Michael Heinrich, FHTW Berlin; Dr. Andreas Hejnal, University of Hawaii at Manoa, Honolulu, USA; Prof. Dr. Gudrun Hent-

ges, Hochschule Fulda; Prof. Dr. Kevin R. Hicks, Alabama State University, USA; **Prof. Dr. Anna Holian**, University of Chicago, USA; Dr. Andrej Holm, HU Berlin; Prof. Dr. Kurt Hübner, University of British Columbia, Vancouver, Kanada; Prof. Dr. Thomas O. Hueglin, Wilfrid Laurier University, Waterloo/ON, Kanada; Prof. Dr. Jörg Huffschmid, Universität Bremen; Dr. Renate Hürtgen, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam; **Prof. Dr. Bob Jessop**, Lancaster University, GB; Prof. Dr. Praveen Jha, Jawaharlal Nehru University, Neu-Delhi, Indien; Prof. Dr. Thomas Kalinowski, Ewha Womans University, Seoul, Korea; Dr. John Kannankulam, Universität Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Roger Keil, York University, Toronto, Kanada; Dr. Fabian Kessel, Universität Bielefeld; Prof. Dr. Eiichi Kido, Universität Osaka, Japan; Prof. Dr. Eva Kimminich, Universität Freiburg; Prof. Dr. Stefan Kipfer, York University, Toronto, Kanada; Dr. Philipp Klaus, Universität Zürich; Prof. Dr. h.c. Karlheinz Koppe, Bonn; Prof. Dr. Reinhart Kößler, Arnold Bergstraesser Institut, Freiburg; Prof. Dr. Ekkehart Krippendorff, FU Berlin; Dr. Gregor Kritidis, Universität Hannover; Prof. Dr. Hans-Jürgen Krysmanski, Universität Münster; **Prof. Dr. Klaus R. Kunzmann**, Universität Dortmund; Prof. Dr. Sabine Lang, University of Washington, Seattle, USA; Dr. Niels Lange, Geschäftsführer Stiftung Westfalen-Initiative; Dr. Ines Langemeyer, BTU Cottbus; Prof. Dr. Andrew Lawrence, University of Edinburgh, GB; Dr. Klaus Lederer, FHVR/FHTW Berlin; Prof. Dr. Ute Lehrer, York University, Toronto, Kanada; Dr. Christiane Leidinger, FU/HU Berlin; Prof. Dr. Sara Lennox, University of Massachusetts, USA; **Prof. Dr. Peter Marcuse**, Columbia University, NY, USA; Prof. Dr. Kathleen McAfee, San Francisco State University, USA; Dr. habil. Henning Melber, Dag Hammarskjöld Stiftung in Uppsala, Schweden; Prof. Dr. Birgit Mahnkopf, Fachhochschule für Wirtschaft Berlin; Prof. Dr. Erwin Marquit, University of Minnesota, USA; Prof. Dr. Mohssen Massarat, Universität Osnabrück; Prof. Dr. Hugh P. McDonald, New York City College of Technology, CUNY, USA; Prof. Dr. Sabine von Mering, Brandeis University, Waltham/MA, USA; PD Dr. Tadzio Müller, Universität Kassel; **Prof. Dr. Wolf-Dieter Narr**, FU Berlin; Dr. Klaus Naumann, Hamburger Institut für Sozialforschung; Prof. Dr. Ursula Neuerburg-Denzer, Concordia University, Montreal, Kanada; Prof. Dr. Andreas Noelke, Universität Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Anna Lisa Ohm, College of St Benedict/St John's University, St Joseph/MN, USA; **Prof. Dr. Claus Offe**, HU Berlin/Hertie School of Governance; Prof. Dr. Norman Paech, Universität Hamburg; Prof. Dr. Benita Parry, University of Warwick, Coventry, GB; Prof. Dr. Jamie Peck, University of Wisconsin-Madison, USA; Dr. Deike Peters, TU Berlin; Prof. Dr. Eva Pils, Hongkong, China; Prof. Dr. Jan M. Piskorski, Uniwersytet Szczeciński, Stettin, Polen; Dr. Helmut Pollähne, Universität Bremen; **Prof. Dr. Karin Priester**, Universität Münster; Prof. Dr. Bri-

gitte Wehland-Rauschenbach, FU Berlin; Dr. habil. Jan Rehmman, Union Theological Seminary, New York; Dr. Tilman Reitz, Universität Jena; PD Dr. Norbert Reuter, RWTH Aachen; Visiting Prof. Dr. Leo Riegert, Denison University, Granville/OH, USA; Prof. Dr. Rainer Rilling, Universität Marburg; Prof. Dr. Stewart M. Robinson, Case Western Reserve Univ., Cleveland/OH, USA; **Prof. Dr. David Roediger**, University of Illinois, USA; Dr. Regina Römhild, Universität München; Dr. Jens Rolf, University of Sheffield, GB; Prof. Dr. Roland Roth, Hochschule Magdeburg-Stendal; Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung; Prof. Dr. Werner Ruf, Universität Kassel; **Prof. Dr. Saskia Sassen**, Columbia University, NY, USA; Prof. Dr. Birgit Sauer, Universität Wien; Prof. Dr. Albert Scherr, Pädagogische Hochschule Freiburg; Prof. Dr. Karin Schittenhelm, Universität Siegen; Dr. Regina Schleicher, Universität Frankfurt a.M.; Dr. Klaus Schlichtmann, Sophia-Universität, Kioi-chō, Japan; Dr. Stefan Schmalz, Universität Kassel; Prof. Dr. Ingo Schmidt, Athabasca University, Kanada; Prof. Dr. Oliver Schmidtko, University of Victoria, Kanada; Dr. Rolf Schmucker, Universität Frankfurt a.M.; PD Dr. Karen Schönwälder, FU Berlin; Prof. Dr. Peter Schötter, FU Berlin und CNRS, Paris; Dr. Florian Schui, University of London, GB; Prof. Dr. Herbert Schui, Universität Hamburg; Prof. Dr. Susanne Schunter-Kleemann, Universität Bremen; **Prof. Dr. Allen J. Scott**, University of California, Los Angeles, USA; **Prof. Dr. Dieter Senghaas**, Universität Bremen; Prof. Dr. George Snedeker, SUNY/College at Old Westbury, USA; Prof. Dr. Klaus Steinitz, Berlin; Dr. Amy Kepple Strawser, One Otterbein College, Westerville/OH, USA; Prof. Dr. Katrin Sieg, Georgetown University, Washington D.C., USA; Dr. habil. Renate Steinitz, ZAS, Berlin; Dr. Peter Strutyński, Universität Kassel; Prof. Dr. Gerhard Stuby, Universität Bremen; Dr. Anton Tantner, Universität Wien; Prof. Dr. Bernhard H. F. Taureck, TU Braunschweig; Prof. Dr. Hans-Günter Thien, Universität Münster; Prof. Dr. Paata Tsnobiladze, Tbilisi State University, Tiflis, Georgien; Dr. Andreas Umland, Nationale Taras-Schewtschenko-Universität Kiew, Ukraine; Dr. Elena Vacchelli, Open University, GB; Prof. Dr. Jeff Vahlbusch, University of Wisconsin – Eau Claire, USA; Prof. Dr. Klaus Weber, FH München; Dr. Anja Weiß, Universität München; Prof. Dr. Dee Wernette, Lewis University, Romeville/IL, USA; **Prof. Dr. Rosemarie Will**, HU Berlin; Dr. Jens Wisel, Universität Frankfurt a.M.; Dr. Markus Wissen, IRS Erkner und FU Berlin; Dr. Volker Woltersdorff, FU Berlin; Prof. Dr. Jerry Zaslove, Simon Fraser University, Burnaby/B.C., Kanada; Prof. Dr. Bodo Zeuner, FU Berlin.

Weitere Unterstützer(innen), darunter der Schauspieler Rolf Becker u.v.a., auf www.blaetter.de.